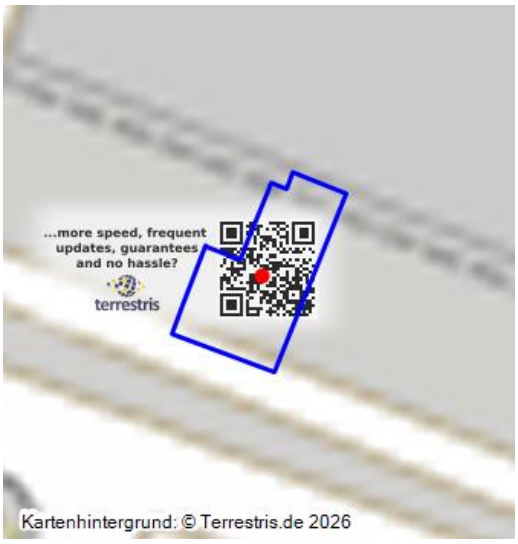
110-kV-Allgemeinanlage 2, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Umspannwerk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Grevenbroich
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kraftwerk Neurath: 110-kV-Allgemeinanlage 2, Leitungseinführung der 110-kV-Freileitung ""Krahwinkel-Nord"", Schaltfeld mit Wandlern, Leistungsschaltern, Trennschaltern, Ansicht von Südosten; Foto: 14.09.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Angesichts der bereits absehbaren Abschaltung der 300-MW-Blöcke A, B und C des Kraftwerks Neurath wurden seit etwa 2010 Überlegungen angestellt, wie künftig die Versorgung der Hilfsbetriebe der verbleibenden 600-MW-Blöcke D und E in Störungsfällen beziehungsweise bei Wiederinbetriebnahme nach Revisionen sichergestellt werden könnte. Dazu wurden zwei neue Leitungszugänge aus dem 110-kV-Netz eingerichtet. Als eine dieser 110-kV-Zuleitungen wurde im Bereich der Schaltfelder vor den Maschinenhaustrakten die 110-kV-Allgemeinanlage 2 installiert. Die 110-kV-Zuleitung erfolgt über die Freileitung „Krahwinkel-Nord“ von der Umspannanlage Welchenberg aus, die im Vorfeld der Abschaltung der letzten 150-MW-Blöcke im Kraftwerk Frimmersdorf II zum 31.12.2012 in den Jahren 2010/11 am Betriebsgelände des Kraftwerks Frimmersdorf errichtet wurde.

Baubeschreibung:

Die Allgemeinanlage 2 dient dazu, die ankommende 110-kV-Leitung „Krahwinkel-Nord“ in den Transformatoren- und Schaltfeldbereich des Kraftwerks Neurath einzuführen und die Energie über die 110-kV-Sammelschiene auf die für die Eigenbedarfsversorgung dienenden Transformatoren weiterzuleiten, sodass nach einer Abschaltung der Blöcke D und E im Störungsfall oder für Revisionen durch die in den Maschinenhaustrakten D oder E aufgestellten Turbogeneratoren auf Basis der in den Tagebauen geförderten, in den Grabenbunker angelieferten und in den Dampferzeugern D oder E verfeuerten Rohkohle die Energiegewinnung wieder in Gang gesetzt werden kann. An die Sammelschiene sind unter anderem die 110/10,5-kV-Transformatoren 13 und 14 angeschlossen, über die die 10-kV-Anfahranlage D/E angeschlossen ist. Die Allgemeinanlage 2 liegt unmittelbar südöstlich des Transformatorenfeldes von Block D.

Datierung:

- Baubeginn: -

- Inbetriebnahme: nach 2011
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Frdl. Mitteilung von Herrn Mockel, Ltd. Mitarbeiter E-Abtlg.
- Joachim Sulliga u.a.: Das Braunkohlekraftwerk Neurath des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft, Band 12). Gräfelfing 1977
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Neurath (Hrsg.): 10 Jahre Strom aus dem Braunkohle-Kraftwerk Neurath. 1972–1982. Grevenbroich 1982

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20304086

110-kV-Allgemeinanlage 2, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Umspannwerk
Ort: Grevenbroich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 02 9,64 N: 6° 36 42,78 O / 51,03601°N: 6,61188°O
Koordinate UTM: 32.332.566,65 m: 5.656.543,40 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.542.962,93 m: 5.655.831,05 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „110-kV-Allgemeinanlage 2, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304086 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**